

# **UNSER JAHR 2019**

**TRANSPARENZ- UND FINANZBERICHT  
MEIN GRUNDEINKOMMEN E.V.**



**MEIN GRUND  
EINKOMMEN**



# INHALT

<b>UNSERE VISION</b>	<b>5</b>
<b>UNSER JAHR IN ZAHLEN</b>	<b>6</b>
<b>HIGHLIGHTS DES JAHRES</b>	<b>8</b>
<b>WAS WÜRDEST DU TUN? UNSER BUCH ZUM GRUNDEINKOMMEN AUF PLATZ 3 DER SPIEGEL-BESTSELLERLISTE</b>	<b>12</b>
<b>100.000 CROWDHÖRNCHEN</b>	<b>14</b>
<b>EXPERIMENTIERFELD ZUKUNFT DER ARBEIT</b>	<b>16</b>
<b>UNSERE FINANZEN</b>	<b>20</b>
<b>DANKE FÜR 2019</b>	<b>26</b>
<b>KEIN RÜCKBLICK OHNE AUSBLICK</b>	<b>27</b>

**EIN BEDINGUNGSLOSES  
GRUNDEINKOMMEN  
FÜR ALLE!**

# UNSERE VISION

## WARUM WIR TUN, WAS WIR TUN

Die Welt steht vor einigen der größten Herausforderungen der Geschichte: Der Klimawandel, die Wirtschaftskrise in Folge der Pandemie, die Digitalisierung und der radikale Wandel der Arbeitswelt sind in vollem Gange. Unser Sozialsystem ist nicht auf die Zukunft ausgerichtet, unsere Gesellschaft befindet sich im Umbruch.

**Wie die Welt von morgen aussieht, möchten wir nicht dem Zufall überlassen. Deshalb erforschen wir eine bedingungslose Existenzsicherung, die allen Menschen die Freiheit gibt, selbstbestimmt zu leben und sich den großen gesellschaftlichen Fragen zu stellen. Kann das Bedingungslose Grundeinkommen das schaffen?**

Wir haben viele Fragen an das Bedingungslose Grundeinkommen als Baustein eines Zukunftskonzepts: Was macht es mit den Menschen? Welche gesellschaftlichen Probleme kann es lösen und welche nicht? Wie müsste ein Grundeinkommen eigentlich konkret aussehen?

Die öffentliche Debatte, die zu oft nur theoretisch geführt wird, hat uns bisher keine befriedigenden Antworten gegeben. Darum probieren wir das Bedingungslose Grundeinkommen praktisch aus:

Per Crowdfunding sammeln wir Geld und verlosen es regelmäßig als einjährige Bedingungslose Grundeinkommen. Unser Ziel: So viele Menschen wie möglich mit der Idee in Berührung bringen und ihnen die Chance geben, das Grundeinkommen selbst zu erfahren. Mit den Erfahrungen unserer Gewinner\*innen treiben wir die öffentliche und politische Debatte um das Bedingungslose Grundeinkommen voran.

# UNSER JAHR IN ZAHLEN

Mehr als

# 1,6 Millionen

**Menschen** sind bei uns registriert und interessieren sich fürs Bedingungslose Grundeinkommen.

Über

# 120.000

**Crowdhörnchen** füllen regelmäßig den Lostopf: Sie haben **17 Verlosungen** und **229 Grundeinkommen** möglich gemacht.

# 63

**Gewinner\*innen** haben als **Freund\*innen** gewonnen und können das Grundeinkommensgefühl zu zweit erleben.



27

**Vollzeitaktivist\*innen** arbeiten dank der Crowdhörnchen daran, die öffentliche Debatte ums Bedingungslose Grundeinkommen voranzubringen und Grundeinkommen erlebbar zu machen.



14.642.904

**Mal** wurden die Beiträge auf unseren Social-Media-Kanälen 2019 insgesamt angeschaut.



904.269

**Mal** wurden unsere Beiträge geliket, kommentiert und geteilt.



2

**Mal am Tag** wurde in den Medien im Schnitt über uns und unsere Gewinner\*innen – und damit über das Bedingungslose Grundeinkommen – berichtet.



Bis auf **Platz**

3



**der Spiegel-Bestsellerliste** haben es die Geschichten unserer Gewinner\*innen mit unserem Buch "Was würdest du tun?" geschafft. Dank unserer großartigen Crowd!

# UNSERE HIGHLIGHTS DES JAHRES



## Unser Buch ist endlich da

Micha und Claudia haben sich nach vier Jahren Mein Grundeinkommen auf eine Entdeckungsreise zu unseren Gewinner\*innen begeben und aus ihren Erfahrungen ein Buch gemacht:

“Was würdest du tun? Wie uns das bedingungslose Grundeinkommen verändert“ erzählt die berührenden und überraschenden Geschichten der Menschen, die das Grundeinkommen bereits ausprobiert haben. Das Buch lässt erahnen, wie eine Zukunft mit Grundeinkommen aussehen könnte.

Dank tausender Vorbestellungen aus unserer Crowd schafft es das Buch auf Platz 3 der Spiegel-Bestsellerliste. Wow!

25.01.

31.01.

14  
BGE

13  
BGE

8  
BGE

8  
BGE



## Verlosung + Lesung = #Verlesung

In der ersten Verlosung des Jahres haben wir natürlich unser neues Buch im Gepäck. Moritz Neumeier spricht mit Claudia und Micha über ihre Erfahrungen auf der Reise durch Grundeinkommens-Deutschland. Dann klappen sie das Buch zum ersten Mal öffentlich auf und lesen live und online.

15  
BGE



### Lesung in der Urania Berlin

Menschen aus unserer Crowd zu treffen, ist für uns immer etwas Besonderes. Darum ist uns die Lesung in der Urania Berlin mit 400 Zuschauer\*innen im Saal ein großes Fest. Moderiert vom Journalisten Rico Grimm beantworten Claudia und Micha die Fragen des Publikums. Danach verlosen wir neun Grundeinkommen.

13.05.

9  
BGE

8  
BGE

11.06.

17  
BGE

19  
BGE

11  
BGE



### Ihr seid 100.000 CrowdhörnerInnen

Mehr als 100.000 CrowdhörnerInnen füllen regelmäßig unseren Lostopf und machen unsere Vereinsarbeit möglich. Sie sorgen dafür, dass immer mehr Menschen das Bedingungslose Grundeinkommen selbst erleben können. Wir sind voller Dankbarkeit! Wer sind eigentlich die Menschen, die uns monatlich so bedingungslos unterstützen und was motiviert sie? In unserem Magazin stellen wir einige CrowdhörnerInnen vor.

8  
BGE

12  
BGE

10  
BGE

20.09.

09.10.

13  
BGE



### Der große Klimastreik

Die Klimakrise betrifft uns alle, darum sind auch wir beim großen Klimastreik dabei – statt im Büro. Aber was hat Grundeinkommen mit der Klimakrise zu tun? Wir glauben, es könnte ein Hebel fürs Klima sein: Die Erfahrungen unserer Gewinner\*innen zeigen, dass weniger Stress zu nachhaltigeren Entscheidungen führt und mehr Zufriedenheit zu weniger Konsum. Darum gehen wir unter dem Motto "Kohle statt Kohle" gemeinsam mit unserer Crowd auf die Straße.



12  
BGE

### Die 50. Verlosung

Wir können es selbst kaum glauben, aber es ist wahr: Im Oktober packen wir bereits zum 50. Mal das Glücksrad aus und ermöglichen dank der großartigen Unterstützung der Crowd vielen Menschen die Grundeinkommenserfahrung. Jannes und Christina nutzen das Jubiläum, um auf die Highlights unserer "Verlosungsgeschichte" zurückzublicken. Auf die nächsten 50 Verlosungen!

26.10.



10  
BGE

### Gemeinsam fürs Grundeinkommen auf die Straße

In 28 Städten weltweit wird zeitgleich fürs Grundeinkommen demonstriert. Auch wir folgen dem Aufruf des damaligen US-Präsidentschaftskandidaten Andrew Yang und sind beim Basic Income March in Berlin dabei, damit bald alle das Grundeinkommensgefühl selbst erleben können.

Wie gut sind wir denn?

### Wir haben eine Gemeinwohlbilanz

Wie gut ist unsere Arbeit eigentlich für Umwelt und Gesellschaft? Um das beantworten zu können, haben wir uns von der Gemeinwohl-Ökonomie durchleuchten lassen. Das knallharte Ergebnis veröffentlichen wir als sozial-ökologische Bilanz in unserem Magazin – mit allen Stärken und Schwächen. Damit möchten wir ein Stück Vertrauen an unsere Crowd zurückgeben.

08.11.



42  
BGE

### Das Beste kommt zum Schluss...

Die letzte Verlosung des Jahres ist die größte aller Zeiten. Wir verlosen ganze 42 Bedingungslose Grundeinkommen auf einmal und begrüßen so viele Gewinner\*innen auf unserer Bühne wie noch nie. Eine "Schöne BGEscherung" war's!

02.12.

# WAS WÜRDEST DU TUN?

**UNSER BUCH ZUM  
GRUNDEINKOMMEN  
AUF PLATZ 3 DER  
SPIEGEL-BESTSELLERLISTE**



Die ersten Bücher kommen im Büro an

Am 25. Januar 2019 war es so weit: Wir haben *“Was würdest du tun? Wie uns das Bedingungslose Grundeinkommen verändert”* veröffentlicht. Dank tausender Vorbestellungen aus unserer Crowd kletterte unser Buch bis auf Platz 3 der Bestsellerliste. Damit haben wir ein großes Ziel erreicht: Das Grundeinkommen in den Schaufenstern und Regalen aller Buchhandlungen sichtbar zu machen. Jetzt führt kein Weg mehr am Thema vorbei.



Claudia und Michas erste Lesung  
Foto: Fabian Melber

Aus 26 Stunden Tonaufnahmen und 300 Seiten Mitschrift haben Claudia und Micha ein Grundeinkommensbuch mit den Erfahrungen unserer Gewinner\*innen aus den ersten vier Jahren *Mein Grundeinkommen* gemacht.

Auf ihrer Tour durch Deutschland wollten die beiden mit 24 Gewinner\*innen darüber sprechen, was sie mit ihrem Gewinn gemacht haben – dachten sie zumindest. Nach den ersten Gesprächen wurde schnell klar: *“Wir wollen nicht länger wissen, was die Menschen mit dem Geld machen, sondern was das Geld mit den Menschen macht.”*

*“Was würdest Du tun?”* zeigt eindrucksvoll und lebensnah, wie eine Gesellschaft mit Grundeinkommen aussehen und sich anfühlen könnte. Die Menschen, die Claudia und Micha getroffen haben, hätten unterschiedlicher nicht sein können – von der Hotelerbin über den Beamten bis zum Wohnungslosen.

“Aber doch haben sie mit unterschiedlichem Vokabular alle das Gleiche erzählt”, fasst Micha ihre Erfahrungen zusammen: Sie alle berichten von den verschiedenen Facetten desselben Grundeinkommensgefühls.



Claudia und Micha treffen Gewinnerin Corinna

Das Buch ist für uns eine wichtige Bereicherung der öffentlichen Debatte über das Bedingungslose Grundeinkommen. Die Erfahrungen unserer Gewinner\*innen ergänzen die theoretische Debatte um eine menschliche Dimension mit handfesten Antworten aus der Praxis. Götz Werner, Gründer der Drogeriemarktkette DM, formuliert das im Vorwort so: “Das Bedingungslose Grundeinkommen muss man nicht nur denken können, sondern auch fühlen!”

[Neugierig? Hier geht's zur Leseprobe von "Was würdest du tun?"](#)

**“Im Nachhinein wäre es gut gewesen, wenn ich während des Grundeinkommensjahres schon verstanden hätte, dass Grundeinkommen kein Geld ist, sondern eine Einstellung. Ich handle anders. Ich gehe anders mit Problemen im Alltag um. Ich entscheide anders. Nicht mehr: Was springt raus, wenn ich das tue? Sondern: Was kann ich bewirken?”**

- Gewinnerin Marlene -

# 100.000 CROWDHÖRNCHEN



Unsere Crowdhörnchen sind der Motor von Mein Grundeinkommen: Sie unterstützen uns monatlich mit einem frei wählbaren Betrag. Seit 2019 sind es mehr als 100.000 Menschen, die bedingungslos geben, damit das Grundeinkommen praktisch erlebbar wird.

Wir haben einige unserer Unterstützer\*innen gefragt: Was sind eigentlich die Gründe, ein Crowdhörnchen zu sein? Die Antworten könnten schöner nicht sein.

## STELLA AUS WEIMAR



“Seit 2017 lebe ich in meinem 30 Jahre alten Auto und genieße es, überall und frei sein zu können. Wenn mein Auto irgendwann einfach stehen bleibt, werde ich wohl dort sesshaft, wo ich gerade bin. Vielen Menschen macht Veränderung Angst, weil es bedeutet, dass sie sich hinterfragen müssen. Ich bin ein 68er Kind, ein Hippie, ich bin recht veränderungskompatibel. Ich glaube

an die Wandlungskraft der Gesellschaft durch das Grundeinkommen. Deshalb bin ich Crowdhörnchen. Zuerst sollten wir Arbeit und Einkommen entkoppeln, denn es zählt nicht der Effekt unserer Leistung, sondern wir verkaufen Lebenszeit.”

## ENRIQUE AUS MAINZ



“Ich freue mich selten so sehr, zu verlieren, wie bei den Grundeinkommensverlosungen. Es gibt mir einfach ein gutes Gefühl, dabei zu sein. Als Crowdhörnchen bin ich stolzer Teil einer Gemeinschaft und eines Pioniergedankens. Ich lebe nach dem Grundsatz: Fremde sind Freunde, die ich noch nicht kennengelernt habe. Ich bin der Meinung, dass das Grundeinkommen finanzierbar ist. Damit sage ich nicht, dass es günstiger oder teurer ist als es unsere Sozialausgaben jetzt sind. Aber es wäre definitiv einfacher und effektiver umzusetzen. Nehmen wir mal den BAföG-Antrag für meinen Bruder: eine Qual für alle Beteiligten.”

## ASEMAN AUS BERLIN



“Wir leben in einer Zeit, in der sehr viele Leute Vieles sehr düster sehen. Als Crowdhörnchen bin ich aber mit einer Community verbunden, die an das Gute im Menschen glaubt: dass der Mensch lernfähig ist und dass es sich lohnt, in ihn zu investieren. Alles, was wir Kindern ermöglichen, geht irgendwie verloren, sobald wir erwachsen sind. Kinder brauchen Chancen und Gestaltungsmöglichkeiten. Wir Erwachsenen müssen plötzlich nur noch leisten. Wir sollten uns beim Grundeinkommen unbedingt freimachen von Erwartungen und uns darauf einlassen, dass wir nicht wissen, was passiert. Wir sollten aushalten, dass die Menschen nicht dankbar sind oder sich eben nicht krass entfalten. Ich finde es schön zu lesen, wenn eine Gewinner-Familie mit dem Grundeinkommen mehr ins Kino gehen kann oder wenn Freundinnen öfter mal was zusammen trinken gehen.”

## EFE AUS FRANKFURT AM MAIN



“Mit 18 habe ich meinen ersten Plattenvertrag unterschrieben, das hat mich mehr oder weniger von der Schule geschmissen. Ich denke, ich bin das Paradebeispiel von Herz über Kopf: Ich bin kompromisslos einfach meinen Weg gegangen, wo andere schlapp gemacht haben. Hätte ich in meinem Leben ein Grundeinkommen gehabt, wäre mir sicherlich einiges an Leid und Streit erspart geblieben. Aber ich wäre trotzdem genau hier, wo ich jetzt bin, weil ich bedingungslos meinem Herzen gefolgt bin. Würde ich jetzt Grundeinkommen gewinnen, würde ich das Geld natürlich dankend annehmen. Ich würde damit keine Weltreise machen, sondern es für die Monate bunkern, in denen mal kein Geld reinkommt.”

Im Magazin liefern unsere Crowdhörnchen noch mehr Gründe, ein Crowdhörnchen zu sein.

Fotos: Lena Mucha

# EXPERIMENTIERFELD: ZUKUNFT DER ARBEIT

**Für uns ist klar: Eine Grundeinkommensgesellschaft muss auch die Arbeitswelt neu denken. Genau wie wir das Bedingungslose Grundeinkommen erlebbar machen, probieren wir auch die Zukunft der Arbeit in unserem Team schon heute aus. 2019 war für uns besonders spannend: Wir haben gemeinsam entschieden, komplett selbstorganisiert zu arbeiten, nach den Prinzipien der Holokratie.**



Das erste Meeting nach den Regeln der Holokratie

## **Warum haben wir das gemacht?**

Seit der Gründung von Mein Grundeinkommen sind wir als Team schnell gewachsen. Das ist gut, weil wir zusammen ein großes, ehrgeiziges Ziel verfolgen. In klassischen Hierarchien führt so ein Wachstum allerdings oft zu langen Dienstwegen über Vorgesetzte, zu träger Bürokratie und unklaren Verantwortlichkeiten.

Solche Hürden können wir nicht gebrauchen, während die öffentliche Debatte um das Grundeinkommen sich rasant weiterbewegt. Wir möchten und müssen in unserer Arbeitsweise schnell, flexibel und agil bleiben. Wir glauben, das geht am besten in einer Umgebung, in der wir eigenverantwortlich handeln können und uns wirksam fühlen.



### **Holokratie – Was ist das genau?**

In der Holokratie gibt es keine klassischen Führungskräfte, die Verantwortung ist auf alle Schultern verteilt. Führung wird durch das gemeinsame Ziel der Organisation vorgegeben statt durch “die Chefetage”. Alles, was wir tun, soll also auf unser Ziel einzahlen: Ein Bedingungsloses Grundeinkommen für alle erforschen.

Die Arbeit ist in Rollen organisiert, so dass jede\*r genau weiß, was den eigenen Verantwortungsbereich umfasst und was nicht hineinfällt. So wird auch schnell sichtbar, wenn es Lücken gibt – also Arbeit, die erledigt werden muss, aber noch nicht verteilt ist.

Innerhalb der eigenen Rollen können wir frei gestalten, wie wir zum Ziel kommen. Dahinter steckt die Annahme, dass wir als Expert\*innen für unseren Bereich auch die fundiertesten Entscheidungen treffen können. Im Gegenzug tragen wir natürlich auch die volle Verantwortung. Und das kann auch bedeuten, sich von anderen Menschen im Team einen Rat zu holen oder nach Unterstützung zu fragen.

**“Eigentlich arbeite ich eher hinter den Kulissen, organisiere die Verlosungen und checke, ob technisch alles steht. Aber ich stehe genauso gerne vor der Kamera am Glücksrad und moderiere zusammen mit Christina. Durch die Aufteilung der Arbeit in Rollen, kann ich einfach beides machen – obwohl die Aufgaben sehr unterschiedlich sind und so niemals zusammen in einer Stellenausschreibung stehen würden.”**

**Jannes – Organisation und Moderation der Verlosungen**

### **Wie arbeitet man holokratisch?**

In der Holokratie ist die gesamte Zusammenarbeit und die Arbeit an der Organisationsstruktur spannungsbasiert. Das heißt, immer wenn ein Teammitglied Verbesserungspotenzial sieht, kann sie\*er dieses als Spannung in die regelmäßigen Meetings einbringen. In den Meetings haben alle die Möglichkeit, darauf zu reagieren oder gemeinsam einen Lösungsweg zu entwickeln. Am Ende steht ein konkreter nächster Schritt, der direkt umgesetzt wird – oder eine fertige Lösung.

Jede gelöste Spannung macht unsere Projekt- und unsere Zusammenarbeit ein Stückchen besser.



**“Ich bin ein sehr ungeduldiger Mensch und mag es gar nicht, wenn in Meetings ewig um den heißen Brei geredet wird. Seit wir die Holokratie eingeführt haben, passiert das nicht mehr so oft. Und noch etwas kommt meiner Ungeduld zugute: Ich kann im Arbeitsalltag einfach Entscheidungen treffen und vorankommen – ohne komplizierte Absprachen.”**

**Sarah – Support**



## **Wieso macht uns die Holokratie schnell, flexibel und agil?**

Innerhalb der einzelnen Rollen könnte der Entscheidungsweg kürzer nicht sein: Wir handeln autonom und können einfach loslegen. Natürlich braucht es auch Absprachen untereinander, in Meetings oder direkt miteinander.

Statt endloser Diskussionen ohne konkretes Ziel – die auch wir manchmal geführt haben – haben unsere Meetings jetzt einen klaren Ablauf. Wir alle haben nun ein gemeinsames Verständnis davon, wofür Raum ist und wofür nicht. Die Konzentration und der Fokus aufs Wesentliche sind seitdem viel höher. Wir tauschen in kurzer Zeit alle wichtigen Infos aus und treffen schneller gute Entscheidungen. Meetingzeit ist plötzlich richtig gut genutzte Zeit.

Anders als in klassischen Hierarchien können alle Menschen im Team ihre Kompetenzen und Ideen dank der Holokratie einbringen – nicht nur wenige Führungskräfte. Der Vorteil: Wir nutzen das volle vorhandene Potenzial unserer Organisation.

*Alle bereits gut funktionierenden Ideen zur Zusammenarbeit haben wir auch nach Einführung der Holokratie beibehalten. [In unserem Jahresbericht 2018 erfährst du zum Beispiel, wie wir mit Gehältern umgehen und unsere Arbeitszeiten gestalten.](#)*

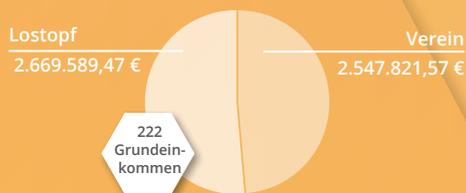
**“Ich habe die Holokratie zuerst belächelt, dann fand ich sie unangenehm und umständlich. Mit dem Lernen der Spielregeln habe ich allerdings festgestellt: Holokratie ist anspruchsvoll, aber auch ein effizientes Werkzeug, um gemeinsam auf Augenhöhe an der Organisation zu arbeiten und persönlich wirksam zu sein. Dafür hat sich der Aufwand dann doch gelohnt.”**

**Joschka – Frontend-Entwickler**

# UNSERE FINANZEN

Mein Grundeinkommen finanziert sich durch viele einzelne Menschen, die mit uns das Bedingungslose Grundeinkommen erlebbar machen möchten. Auch 2019 ist ihre Unterstützung weiter gewachsen. Wir sind dankbar für das große Vertrauen in unsere Arbeit, das uns über 120.000 Crowdhörnchen und zahlreiche weitere Spender\*innen immer wieder entgegenbringen. Gemeinsam tragen wir die Idee des Bedingungslosen Grundeinkommens in die Welt.

## Gesamteinnahmen 2019: 5.217.411,04 €



Bereinigt um 52.368,59 € Gebühren für Rücklastschriften, die durch fehlerhafte Bankdaten oder fehlende Kontodeckung entstehen.

## Woher kommt das Geld?

Der Großteil unserer Einnahmen stammt von unseren Crowdhörnchen. Zusätzliche Unterstützung erhalten wir durch Einzelspenden per SMS, PayPal oder Banküberweisung und durch Kooperationen. Zu den aktiven Kooperationen zählen die Crowdbar, das Crowdphone und unsere Aktion Ökostromwechsel gemeinsam mit den Bürgerwerken, EWS Schönau, Greenpeace Energy und Naturstrom.

Unsere Teilnahme am AmazonSmile-Programm haben wir 2019 beendet. Damit haben wir auf die gerechtfertigte Kritik aus der Crowd und aus unserem Team an einer Zusammenarbeit mit dem Konzern Amazon reagiert. Einnahmen aus dem AmazonSmile-Programm gibt es 2019 also zum letzten Mal.

## Einnahmen Verein 2019: 2.547.821,57 €



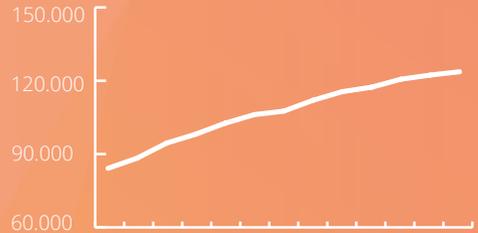
## Einnahmen Lostopf 2019: 2.669.589,47 €



Im Vergleich zum Vorjahr sind die Einnahmen für den Verein 2019 um ca. 45 % und die Einnahmen für den Lostopf um ca. 72 % gestiegen.

## Crowdhörnchen-Wachstum

Im Laufe des Jahres 2019 sind aus 81.000 **über 120.000 Crowdhörnchen** geworden. Sie entscheiden selbst, wie viel Geld monatlich in den Lostopf und wie viel in die Vereinsarbeit fließt. Das Geld aus dem Lostopf verlosen wir regelmäßig als einjährige Bedingungslose Grundeinkommen. 2019 konnten so 222 Grundeinkommen finanziert werden.



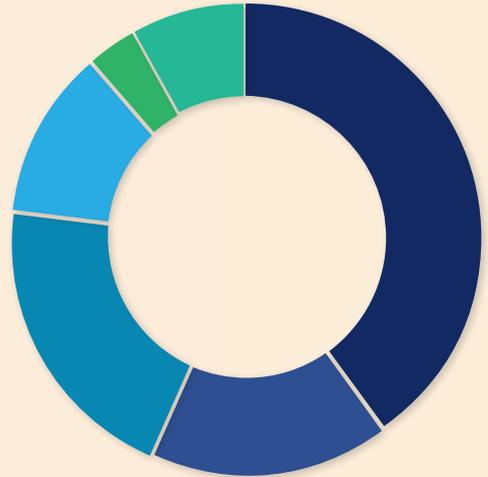
\* Alle angegebenen Zahlen entsprechen der vorläufigen Auswertung des Jahres 2019, da der Jahresabschluss 2019 noch nicht final erstellt wurde. Aufgrund von Rundungen ergeben sich bei der Summenbildung und der Berechnung von Prozentangaben geringfügige Abweichungen.

## Was machen wir mit dem Vereinsgeld?

Aus den Spenden für unsere Vereinsarbeit bezahlen wir die **Gehälter aller Mitarbeiter\*innen**. Im Jahr 2019 sind wir im Schnitt 27 Vollzeitaktivist\*innen, die daran arbeiten, das Bedingungslose Grundeinkommen erfahrbar und in der Öffentlichkeit präsent zu machen. Die Gehälter unseres Teams verteilen sich zwischen dem niedrigsten Gehalt in Höhe von 1.117€ und dem höchsten Gehalt in Höhe von 3.250€ netto pro Monat. Das Durchschnittsgehalt liegt bei 2.103,21€ netto. Wie wir mit dem Thema Gehalt umgehen, haben wir im Jahresbericht 2018 ausführlich erläutert.

Auch **alle weiteren Kosten**, die in den verschiedenen Arbeitsbereichen von Mein Grundeinkommen anfallen, bezahlen wir aus dem Vereinstopf. Das reicht von der Büromiete über externe Beratung bis hin zur Grafik-Software.

Wir haben unsere Ausgaben für die einzelnen Arbeitsbereiche transparent zusammengetragen. Das Kreisdiagramm zeigt, wie viel Geld wir im Durchschnitt 2019 in jedem Bereich monatlich ausgegeben haben.



● Plattformentwicklung & Crowdkommunikation	85.262,85 €
● Presse- & Kampagnenarbeit	35.523,38 €
● Pilotprojekt Grundeinkommen	43.004,72 €
● Organisation	24.441,09 €
● Verlosungsorganisation	7.030,90 €
● Rücklagen	17.055,53 €

**Gesamt (Ø Monat): 212.318,47€**



## PLATTFORMENTWICKLUNG & CROWDKOMMUNIKATION

**Gehälter: 56.711,49 €**

inkl. Steuern und Sozialabgaben

**weitere Ausgaben: 28.551,36 €**

z. B. IT-Infrastruktur, Programme für Newsletter-Versand oder unseren Crowd-Support

Unsere Entwickler\*innen arbeiten permanent an unserer Website und daran, eine stabile technische Infrastruktur für über eine Million User\*innen bereitzustellen. Wenn trotzdem einmal etwas nicht funktioniert, ist unser Support-Team zur Stelle – genauso wie bei Fragen oder Hinweisen zum Bedingungslosen Grundeinkommen. Ihr kritischer Blick aus der Perspektive der Crowd ist außerdem Gold wert, wenn wir neue Funktionen auf unserer Website planen.

Mein Grundeinkommen lebt aber erst so richtig durch das Interesse und Engagement unserer aktiven Crowd. Via Newsletter und unsere Social-Media-Kanäle informieren wir regelmäßig über die Verlosungen, neueste Gewinner\*innen-Geschichten im Magazin, aktuelle Kampagnen und Entwicklungen in der öffentlichen Debatte rund ums Grundeinkommen.



## PRESSE- & KAMPAGNENARBEIT

**Gehälter: 23.627,92 €**

inkl. Steuern und Sozialabgaben

**weitere Ausgaben: 11.895,46 €**

z. B. Reisekosten, externe Dienstleister\*innen für neue Inhalte und Veranstaltungsorganisation

Regelmäßig werden unsere Gewinner\*innen und wir für Interviews, Reportagen, Podiumsdiskussionen oder Workshops angefragt, um über das Grundeinkommen zu diskutieren und Bildungsarbeit zu leisten. Im Jahr 2019 kamen erstmals Lesungen aus unserem Bestseller *“Was würdest du tun?”* hinzu. Das alles ist nur mit viel Arbeit im Hintergrund möglich, damit unsere Gewinner\*innen sich gut für ihre ersten Interviews gewappnet fühlen, die Pressemitteilung zur Verlosung rechtzeitig rausgeht und alle Anfragen von Journalist\*innen, Veranstalter\*innen und für Forscher\*innen beantwortet werden.

Unser Ziel ist es, das Grundeinkommensgefühl für so viele Menschen wie möglich erlebbar zu machen und die öffentliche Debatte voranzubringen. Ein Weg dahin ist unsere Kampagnenarbeit. 2019 haben wir nicht nur das Buch auf die Bestsellerliste gebracht und unsere Crowdhörnchen porträtiert, sondern auch die Verknüpfung zwischen Klima und Grundeinkommen aufgezeigt: Eine neue Kooperation mit vier Ökostromanbietern hat für jeden Stromanbieterwechsel einen Tag Grundeinkommen (35 Euro) direkt in den Lostopf gespült.

Gemeinsam mit der Crowd waren wir auf der Straße, um für Klima und Grundeinkommen zu demonstrieren.



## **PILOTPROJEKT** **GRUNDEINKOMMEN**

**Gehälter: 17.259,76 €**

inkl. Steuern und Sozialabgaben

**weitere Ausgaben: 25.744,96 €**

z. B. externe Beratung zum Forschungsaufbau, Rechtsberatung, Reisekosten

Bereits seit 2018 planen wir den nächsten großen Schritt hin zur Grundeinkommengesellschaft. 2020 möchten wir Deutschlands erstes wissenschaftliches Pilotprojekt zum Grundeinkommen starten. Gemeinsam mit den Forscher\*innen zweier renommierter Forschungsinstitute arbeiten wir am Forschungsaufbau, dem rechtlichen Rahmen, der eigenen Website des Projektes und an der begleitenden Kampagnenplanung. 17.000 € der weiteren Ausgaben haben wir monatlich als Rücklage für die Projektdurchführung zur Seite gelegt.



## **ORGANISATION**

**Gehälter: 16.256,68 €**

inkl. Steuern und Sozialabgaben

**weitere Ausgaben: 8.184,41 €**

z. B. Büromiete, Bankgebühren, Rechts- und Steuerberatung, Datenschutz

Auch Mein Grundeinkommen funktioniert nicht ohne Buchhaltung, Datenschutz und rechtssichere Arbeitsverträge. Die Arbeit an der Organisation ist nach außen oft unsichtbar, für das Erreichen unserer Ziele aber ausschlaggebend. Sie macht es erst möglich, dass das gesamte Team sorgenfrei und konzentriert auf das gemeinsame Ziel hinarbeiten kann. Wir haben keine klassischen Verwaltungsangestellten, sondern smarte Mitarbeiter\*innen, die auch bei der Arbeit an der Organisation neue Wege testen und so die Zukunft der Arbeit fürs Team bereits heute ermöglichen. 2019 war die Einführung der Holokratie als neue Organisationsform ein Meilenstein. Gleichzeitig haben wir unsere Konzepte für das Einstellen und Einarbeiten neuer Teammitglieder weiterentwickelt.



## VERLOSUNGSORGANISATION

**Gehälter: 4.676,51 €**

inkl. Steuern und Sozialabgaben

**weitere Ausgaben: 2.354,39 €**

z. B. externe Dienstleister\*innen für Übertragungstechnik, Reisekosten für Gäste

2019 haben wir so oft wie noch nie Grundeinkommen verlost: In 17 Verlosungen hat unser Verlosungsteam 229 Gewinner\*innen ermittelt. In den live im Internet übertragenen Verlosungen drehen wir nicht einfach nur am Glücksrad, sondern bringen unserem Publikum auch die Debatte rund ums Grundeinkommen näher. Am Tag der Verlosung trägt neben unseren Moderator\*innen vor der Kamera ein ganzes Team zu einer erfolgreichen Show bei: Im Hintergrund werden Video-Einspieler und Grafiken vorbereitet, Pressevertreter\*innen und Gäste betreut und die Verlosungstechnik kontrolliert – damit bei den Losnummern garantiert alles stimmt. Für die reibungslose Live-Übertragung haben wir externe Unterstützung von Livestream-Profis.



## RÜCKLAGEN

**17.055,53 €**

Damit Mein Grundeinkommen nachhaltig auf sicheren Beinen steht, legen wir monatlich Geld zur Seite. Mit diesen Rücklagen stellen wir sicher, dass wir unsere Arbeit auch dann weiterführen können, falls die Höhe der Unterstützung aus unserer Crowd einmal schwanken sollte oder unvorhergesehene Ausgaben auf uns zukommen.

# DANKE FÜR 2019!

2019 hat uns glücklich gemacht: Wir haben die gesellschaftliche Debatte mit unserem Buch *“Was würdest du tun?”* um eine praktische Dimension ergänzt und so weiter aus der Theorie-Ecke herausgeholt. Wir haben gemeinsam mit unserer Crowd auf der Straße fürs Grundeinkommen und fürs Klima demonstriert und in 17 Verlosungen insgesamt 229 Menschen zu Grundeinkommensgewinner\*innen gemacht. Das Glücksrad hat sich so oft gedreht wie in keinem Jahr zuvor.

Wir sind überwältigt, wie groß das öffentliche Interesse an unserem Grundeinkommensbuch und den Erfahrungen unserer Gewinner\*innen 2019 war. Nie zuvor gab es so viel positives und berührendes Feedback aus unserer Crowd, aber auch von waschechten Skeptiker\*innen der Grundeinkommensidee.

Nebenbei haben wir uns der Herausforderung gestellt, unsere Zusammenarbeit umzukrempeln und die Holokratie eingeführt. Die neuen Regeln und Strukturen waren zu Beginn anstrengend, liebgewonnene Gewohnheiten mussten wir loslassen. Die Umstellung ist nicht ohne Zweifel an uns vorübergegangen, ganz im

Gegenteil. Aber rückblickend hat es sich gelohnt, weil wir jetzt so produktiv wie möglich an unserer gemeinsamen Vision arbeiten können, das Bedingungslose Grundeinkommen erlebbar zu machen.

Liebe Crowd, unser Jahr 2019 ist eigentlich euer Jahr 2019! Ohne euren Rückhalt und Enthusiasmus für das Bedingungslose Grundeinkommen wären wir nicht da, wo wir jetzt stehen. Ein besonderer Dank gilt unseren Crowdhörnchen und allen Spender\*innen, die unsere Arbeit überhaupt erst möglich machen und uns immer wieder ihr Vertrauen schenken.

**Danke, dass ihr gemeinsam mit uns an die Idee des Bedingungslosen Grundeinkommens glaubt!**

# KEIN RÜCKBLICK OHNE AUSBLICK



## **2020 haben wir ein klares Ziel: Das Pilotprojekt Grundeinkommen!**

Seit über einem Jahr arbeiten wir hinter den Kulissen daran, die erste wissenschaftliche Studie zur Wirkung des bedingungslosen Grundeinkommens auf Mensch und Gesellschaft in Deutschland ins Leben zu rufen. Dafür haben wir renommierte Forschungsinstitute mit an Bord geholt.

## **Für uns ist das der nächste große Schritt zur praktischen Erforschung des Grundeinkommens.**

Wir sind ganz schön aufgeregt, aber auch ein wenig angespannt: Ein so großes Projekt braucht eine Menge Zeit, Arbeit und Koordination, bis es auf sicheren Füßen steht. Unser Ziel ist es, die öffentliche und politische

Debatte ums Grundeinkommen mit den Ergebnissen der wissenschaftlichen Studie einen großen Schritt voranzubringen. Dafür möchten wir so gut wie möglich vorbereitet sein.

Wir befinden uns in einer spannenden Phase und können gleichzeitig noch nicht allzu viel über das Pilotprojekt verraten. Sobald es losgeht, erfahrt ihr es als erste!

Natürlich werden wir dank unserer Crowdhörnchen und vielen Einzelspender\*innen auch 2020 weiter am Glücksrad drehen und es noch mehr Menschen ermöglichen, ein Jahr lang das Grundeinkommensgefühl selbst zu erleben.

Dieser Transparenz- und Finanzbericht  
wurde entwickelt von:

**Text und Redaktion:** Greta Stahr

**Gestaltung:** Jessica Mester und  
Johannes Büttner

**Finanzen:** Golo Schultz

**Mitarbeit:** Dorothee Herzog und Volker  
Zepperitz

Herausgeber

**Mein Grundeinkommen e.V.**

(gemeinnützig)

Am Sudhaus 2

12053 Berlin

Vertreten durch

**Michael Bohmeyer**

Kontakt

[support@mein-grundeinkommen.de](mailto:support@mein-grundeinkommen.de)

Presseanfragen

**Veronika Wallner**

[presse@mein-grundeinkommen.de](mailto:presse@mein-grundeinkommen.de)

© Mein Grundeinkommen e.V. 2020



**MEINGRUND  
EINKOMMEN**